



Wochenblatt der Marktgemeinde

Wiggensbach

Nr. 31 \cdot 95. Jahrgang \cdot Druckerei X. Diet e.K. - 87452 Altusried Tel. 08373/7511 \cdot Fax 08373/1758 \cdot info@druckerei-xdiet.de

6. August 2021

Bezugspreis halbjährlich 22,95 € einschl. Zustellgebühr und Mehrwertsteuer

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Haushaltsplan 2021

Der Haushaltsplan für das Jahr 2021 wurde in seinen Bestandteilen vom Finanzausschuss des Marktes Wiggensbach in den Sitzungen vom 12. und 25. Februar 2021 vorberaten. Die Verabschiedung des Gesamthaushaltes 2021 mit seinen Teilplänen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt erfolgte in öffentlicher Sitzung des Marktgemeinderates am 10. Mai 2021.

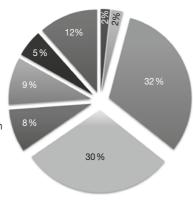
2. Verwaltungshaushalt – Ausgaben Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.650.050,– Euro ab und überschreitet den Vorjahresumfang um 437.650,– Euro (+ 4,29%). Die bedeutendsten Ausgabeposten sind die Kreisumlage mit 3.358.400,– Euro (+ 8,48% Vorjahr) und die Personalausgaben mit 3.169.255,– Euro (– 2,19% Vorjahr).

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt kann mit 192.470,– Euro (– 14,05 % Vorjahr) veranschlagt werden.



- 30 % Personalkosten
- 8 % Kostenrechnende Einrichtungen
- 9% Schule/Kindergarten
- 5% Straßen/Bauhof/Winterdienst
- 12% Sonstige Ausgaben
- 2% Zuführung VmHH
- 2% Gewerbesteuerumlage



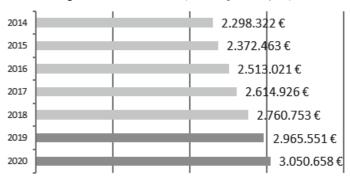
Ausgaben VWHH	Ansatz 2021 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro
Zuführung zum Vermögenshaushalt	192.470,-	2.691.368,37
Gewerbesteuerumlage	249.000,-	245.828,00
Kreisumlage	3.358.400,-	3.095.900,55
Personalkosten	3.169.255,-	3.050.658,16
Kostenrechnende Einrichtungen	898.875,-	711.674,49
Abwasserbeseitigung	377.625,-	
Friedhof	38.600,-	
Wasserversorgung	482.650,-	
Schule und Kindergarten	987.025,-	953.222,12
Kindergarten/Kinderkrippe	587.600,-	
Schule	258.050,-	
Schulkindbetreuung	23.375,-	
Schülerbeförderung	90.000,-	
Schülerunfallversicherung	28.000,-	
Straßen / Bauhof / Winterdienst	564.750,-	328.643,17
Orts- und Regionalplanung	65.000,-	

Summe Ausgaben VWHH 2021	10.650.050,-	12.136.943,33
Deckungsreserve	35.000,-	
Sonstiges	6.150,-	
Allg. Grundverm., Geb.unterhalt	231.050,-	
Gebäudeunterhalt »Kapitel«	120.700,-	
Waldbewirtschaftung	19.450,-	
Energieberatung	16.500,-	
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	21.400,-	
Sport, Bäder, Freizeitanlagen u.a.	212.200,-	
Soziale Sicherung	23.250,-	
Heimatk. Sammlung, Bücherei, Denkmäler, Kirchen	169.500,-	
Feuerwehr; Klimaschutz	79.500,-	
Verwaltung, Rathaus, EDV	295.575,-	
Sonstige Ausgaben	1.230.275,-	1.059.648,47
Straßenbeleuchtung	12.500,-	
Winterdienst	88.000,-	
Bauhof	93.250,-	
Straßen	306.000,-	

Personalausgaben

Die Personalausgaben betragen 2021 voraussichtlich insgesamt 3.169.255,— Euro. Sie setzen sich zusammen aus den Gehältern des gemeindlichen Verwaltungspersonals, des hauptamtlichen Bürgermeisters, sowie den Bezügen der Beschäftigten in den Kinderbetreuungseinrichtungen und des Bauhofes sowie weiterer Bediensteter (Bücherei, Wertstoffhof, Schulhausmeister usw.). Darüber hinaus sind darin auch Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (z.B. Ehrensold für ehemalige Bürgermeister, Sitzungsgelder sowie die Aufwandsentschädigungen für Feuerwehrkommandanten usw.) enthalten. In den Planansätzen wurde für 2021 eine pauschale Steigerung von 3 % berücksichtigt. Da die Planansätze 2020 deutlich zu hoch angesetzt waren, verringern sich diese um insgesamt 70.895,— Euro gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung der Personalkosten (Rechenergebnis Vorjahre)



Unterhalt Grundstücke und bauliche Anlagen

Der Unterhalt der baulichen Anlagen und Grundstücke ist für 2020 mit einem Kostenaufwand von 564.500,– Euro veranschlagt und liegt damit um 10,15 % über dem Vorjahresansatz von 512.500,– Euro. Während das Budget für den allgemeinen Gebäudeunterhalt reduziert werden konnte, musste der Ansatz beim Straßenunterhalt gegenüber dem Vorjahr um 125.000,– Euro erhöht werden (Deckensanierung An der Steig u. Deckensanierung Schmidsreute/Kürnachtal).

Geräte, Ausstattung, Ausrüstung

Die Ausgaben für Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände der gemeindlichen Einrichtungen sind für 2020 mit einem Kostenaufwand von 120.500,– Euro veranschlagt und entsprechen damit in etwa dem Vorjahresansatz (Rechnungsergebnis 2019 = 105.533,30 Euro).

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle

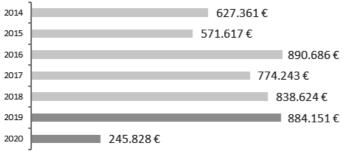
Die Summe der veranschlagten Ausgaben in Höhe von 407.200,– Euro erhöht sich wegen den umfangreichen Investitionsmaßnahmen 2021 bei der Wasserversorgung (abzuführende Umsatzsteuer Finanzamt ca. 269.000,– Euro) um 89,09 % gegenüber dem Vorjahr. Etwa 80 % der in diesem Bereich anfallenden Umsatzsteuer werden wieder zurückerstattet und im HH-Jahr 2022 kassenwirksam.

Gewerbesteuerumlage

Nach Maßgabe des § 6 Gemeindefinanzreformgesetz führen die Gemeinden aus ihrem Gewerbesteueraufkommen eine Umlage ab. Für die Ermittlung wird das sogenannte Istaufkommen der Gewerbesteuer herangezogen. Dieses wird durch den geltenden Hebesatz dividiert und mit einem Vervielfältiger multipliziert.

Mit Beginn des Jahres 2020 entfiel die erhöhte Gewerbesteuerumlage zur Mitfinanzierung der Integration der neuen Länder. Der Vervielfältiger ab dem Jahr 2020 beträgt daher nur noch Vorjahr 35 %-Punkte (davor 64 %-Punkte). Bei dem veranschlagten Gewerbesteueraufkommen von leider nur noch 2.200.000,– Euro (mit derzeit gültigem Hebesatz von 310 %) errechnet sich somit eine Gewerbesteuerumlage von 248.387,– Euro.

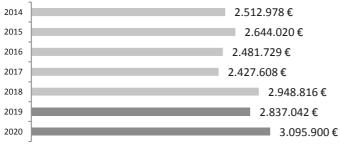
Entwicklung der Gewerbesteuerumlage (Rechenergebnis Vorjahre)



Kreisumlage

Für die Höhe der Kreisumlage sind die Umlagekraft und der vom Landkreis festgelegte Hebesatz maßgebend. Dieser wurde gegenüber 2020 um 0,5 %-Punkte von 45 auf 44,5 reduziert. In Verbindung mit der im Vergleich zum Vorjahr (6.879.779,– Euro) gestiegenen Umlagekraft von 7.546.842,– Euro errechnet sich eine Kreisumlage von 3.358.400,– Euro. Damit steigt die an den Landkreis Oberallgäu abzuführende Summe im Vergleich zum Vorjahr (Rechenergebnis 2020 = 3.095.900,– Euro) um 8,48 %.

Entwicklung der Kreisumlage (Rechenergebnis Vorjahre)



Abschließend kann festgehalten werden, dass sich die sonstigen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes im Wesentlichen auf Vorjahresniveau bewegen.

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die zur Deckung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nicht benötigten Einnahmen (Überschuss des Verwaltungshaushaltes) sind nach den Bestimmungen des Haushaltsrechts dem Vermögenshaushalt zur Schuldentilgung und für Investitionen zuzuführen.

Gemäß § 22 Abs. 1 der KommHV sollte die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, dass damit die planmäßige Tilgung der bestehenden Kredite abgedeckt werden kann. Der darüber hinaus gehende Betrag kann für Investitionen verwendet werden (sogenannte freie Finanzspanne). Die freie Finanzspanne spiegelt im Wesentlichen die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Kommune wider. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2021 kann wegen rückläufiger Einnahmen bei der Gewerbesteuer nur mit 192.470,– Euro veranschlagt werden. (Vorjahr: 223.945,– Euro).

Wegen einer einmaligen Kompensationszahlung vom Land aufgrund pandemiebedingter Gewerbesteuerausfälle in Höhe von 1.560.449,— Euro ist die Zuführung an den Vermögenshaushalt im Vorjahr erfreulicherweise deutlich höher als geplant ausgefallen.

Kommandantenwechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr Ermengerst

Am Freitag, 30. Juli 2021, fand im Landgasthof »Alte Säge« in Ermengerst die Dienst- und Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ermengerst statt. Die Dienstversammlung der aktiven Feuerwehrler findet unter der Leitung des Bürgermeisters als Dienstherr nur alle sechs Jahre statt. Grund sind die Neuwahlen zum Kommandanten und Stellvertreter, zumal in diesem Jahr der bisherige Kommandant Roman Vogler

nicht mehr antrat. Zum neuen Kommandanten wurde Jürgen

Unglert und zum Stellvertreter Peter Dorn gewählt.

Die Bestätigung der Wahl im Sinne von Art. 8 Abs. 4 BayFwG durch den Marktgemeinderat Wiggensbach erfolgte in der Sitzung vom 2. August 2021.

Bürgermeister Thomas Eigstler bedankte sich auch im Namen aller Ermengerster Bürgerinnen und Bürger bei Herrn Roman Vogler für die langjährige verantwortungsvolle und ehrenamtliche Tätigkeit.

Stellenausschreibung für die Kinderkrippe

Der Markt Wiggensbach sucht für seine 5-gruppige Kinderkrippe ab September eine Kinderpfleger/in mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 25 Stunden. In der Regel sind Sie zusammen mit einer Erzieherin und einer Kinderpflegerin in einer Krippengruppe tätig, in der Sie zumeist Kinder im Alter von 10 Monaten bis drei Jahren betreuen und fördern.

Die Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an den Markt Wiggensbach, Frau Mair, Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach, oder mit elektronischer Post an gaby.mair@wiggensbach.de. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Reisacher, Leitung der Krippengruppen, Tel. 08370/9290090, gerne zur Verfügung.

Fundamt: Abgegeben wurde ein Fahrradzahlenschloss (Fundort vor dem Friedhof).

Nächster Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am Montag, 9. August 2021, findet von 16.00 bis 18.00 Uhr im 1. Stock im Rathaus der Marktgemeinde Wiggensbach der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bund statt. Manfred Epple, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, erteilt Auskünfte zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Er führt Kontenklärungen mit Ihnen durch; Sie können Rentenanträge bei ihm aufnehmen lassen. Ferner erhalten Sie alle notwendigen Formulare und Informationsbroschüren der Deutschen Rentenversicherung von ihm. Dieser Service ist selbstverständlich für Sie kostenlos.

Voranmeldungen erbeten: Telefon 08370/325482; Fax 08370/325475; Mobil 01520/1733021; E-Mail: Beratung-Rentenversicherung@e-mail.de

Steuertermine. Zum 15. August werden folgende Abgaben und Steuern fällig: Abschlagszahlungen für Wasser- und Kanalgebühren, Grundsteuer A und B für das 3. Quartal, Gewerbesteuervorauszahlungen. Soweit Bankvollmachten vorliegen, werden die offenen Beträge vom Konto abgebucht. Sollten Sie keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, bitten wir Sie um Überweisung. Um den Verwaltungsaufwand zu vereinfachen und Kosten zu sparen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen würden. Vordrucke sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich und werden nach Unterschrift sofort bearbeitet.

Bürgermeister Thomas Eigstler im Urlaub

Vom 9. August bis 3. September 2021 ist Bürgermeister Thomas Eigstler im Urlaub und somit im Rathaus nicht erreichbar. Wir bitten um Beachtung!

Hilfe für die vom Hochwasser/Starkregen betroffenen Oberallgäuer - Spendenaufruf

Am frühen Abend des 26. Juli wurde das Oberallgäu von einem kurzzeitigen, unwetterartigen Starkregen betroffen, vor allem im Raum Sonthofen, Burgberg, Blaichach und in Rettenberg. Die örtlichen Feuerwehren, Bergwacht, DLRG, THW, Rotes Kreuz, Johanniter und weitere Hilfsorganisationen zählten innerhalb von 2 Stunden zwischen 500 bis 600 Einsätze. Auch der Hubschrauber RKII war an einem Rettungseinsatz beim Kreisverkehr Goymoos zur Bergung von 10 vom Wasser eingeschlossenen Fahrzeuginsassen beteiligt. Die Einsatzkräfte der Gemeinden, Behörden und Hilfsdiensten haben die Situation gut gemeistert. Ihnen allen gilt unser Dank.

Landrätin Indra Baier-Müller hat sich u.a. mit dem Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Kempten, Karl Schindele, vor Ort selbst ein Bild von den entstandenen Schäden gemacht und betont: »Wir werden unser Möglichstes tun, um den Betroffenen zu helfen«. Zwar haben die entstandenen Schäden im Landkreis Oberallgäu glücklicherweise nicht das Ausmaß der Schäden wie im Westen Deutschlands erreicht. Trotzdem sind für die einzelnen Betroffenen erhebliche Schäden entstanden. Einzelne sind bereits zum wiederholten Male betroffen. Zum Teil werden Schäden an Gebäuden erst jetzt im Nachhinein bei der Prüfung durch Gutachter deutlich. Die Finanzhilfen seitens der Bayerischen Staatsregierung alleine werden sicherlich nicht ausreichen, um die entstandenen Schäden abzufangen.

Die Bitte der Landrätin an die Mitbürger und Mitbürgerinnen: Zeigen auch Sie Ihre Solidarität: Helfen Sie mit – spenden Sie! Spendenkonto unter dem Stichwort »Hochwasser«: (Landkreis Oberallgäu) bei der Sparkasse Allgäu.

IBAN: DE87 7335 0000 0000 0003 64 - BIC: BYLADEM1ALG

Neue Busfahrpläne. Auf zahlreichen Buslinien des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im südlichen Oberallgäu fanden in den letzten Monaten Fahrplanwechsel statt, da sich die Fahrpläne situationsbedingt mehrmals an die Gegebenheiten der Pandemie anpassen mussten. Ab dem 21. Juni 2021 erwiesen sich die Fahrpläne als beständig, weswegen mit diesen das neue Fahrplanbuch erstellt wurde. Das Fahrtenangebot dieser Fahrpläne ist auf die touristische Sommersaison abgestimmt, ähnlich denen der letzten Jahre. Alle Fahrpläne für das südliche Oberallgäu sind in einem Gesamtfahrplanheft dargestellt. Zusätzlich bieten kundenfreundliche ortsbezogene Faltfahrpläne einen Überblick über wichtige Fahrstrecken und -zeiten. Detaillierte Informationen, das neue Fahrplanheft und die Faltfahrpläne gibt es bei den Busunternehmen und den Verkehrsämtern im südlichen Oberallgäu. Die Informationsmaterialien können auch unter www.mona-allgaeu.de/fahrplaene/suedliches-oberallgaeu eingesehen und heruntergeladen werden.

Corona-Testzentren Wiggensbach Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Grundschule Wiggensbach, Jugendstraße 6. Ein Angebot der BRK-Bereitschaft Wiggensbach, keine Terminreservierung notwendig.

Bringen Sie zum Test bitte ein Dokument (z.B. Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mit. Im Anschluss erhalten Sie vor

Ort eine Bescheinigung über das Testergebnis. Herzlichen Dank an die BRK-Helfer der Ortsgruppe Wiggensbach für ihren ehrenamtlichen Einsatz! Bürgermeister

Thomas Gitter

Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil: Thomas Eigstler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach



PRUCH DER WOCHE

Der Kluge bemüht sich, alles richtig zu machen. Der Weise, so wenig wie möglich falsch zu machen.

(Theodor Fontane)